

Genussvoller Bergsommer.



Herzlich willkommen, bienvenue im Genusshotel Hotel Nest- und Bietschhorn, dem ältesten und traditionsreichsten Hotel im Lötschental. Bei uns erwartet Sie eine gelebte Gastfreundschaft, geprägt von Natürlichkeit und Liebe zum Detail.

Der Esprit und die cuisine fraîcheur garantieren für einen genussvollen und abwechslungsreichen Aufenthalt in unserem echten Bergsommer.

Hotel Nest- und Bietschhorn

Esther Bellwald & Laurent Hubert

Ried 24 | 3919 Blatten

T +41 27 939 11 06 | www.nest-bietschhorn.ch

Das Hotel in Ried, der idyllische Weiler vor Blatten, mit Bushaltestelle und Wanderwegen vor der Tür, ist ideal gelegen für Ferien Abenteuer aller Art, im Sommer wie im Winter.

Wir freuen uns auf Sie.

Esther Bellwald & Laurent Hubert mit Noé

und MitarbeiterInnen



Nest- und Bietschhorn

Das Genuss Hotel.



MICHELIN 14 GOURMAND

Einfach mehr Wandersommer.

Ihr Wanderhotel befindet sich mitten im Lötschental, dem Wanderparadies. Es zählt zu den schönsten Alpentälern überhaupt. Auf 200km Wanderwegen und markierten Mountainbike Routen erleben Sie das Lötschental als ein einmaliges Naturerlebnis. Idyllische Bergseen und -bäche, knorrige Lärchenwälder mit dem Duft von frischem Holz und feuchtem Moos – und überall atemberaubende Aussichten auf Berggipfel und Gletscherwelten. Das perfekte Wanderparadies, direkt vor unserer Haustüre, mit perfekten Angeboten für Sie.

Ihre Vorteile.

- ruhiger Weiler mit Jahrhunderte alten Walliser Häusern, nur 10 Fussminuten von Blatten entfernt.
- Menschen, die Sie mit viel Leidenschaft zum Beruf bei uns begrüßen und verwöhnen.
- Zu Ihrer freien Verfügung, ein Mammut Leihrucksack mit Wanderkarte.
- Zu Ihrer Erholung, unsere Lese-Liege-Landschaft neben Chef's Garten.
- Für Ihre Bergstimmung, ein feiner Tropfen in der Bietschhorn Lounge mit direkter Aussicht aufs Bietschhorn.

Einfach mehr Genuss.

Laurent's Cuisine fraîcheur, neu mit 14 Gault Millau Punkten und Bib Gourmand von Michelin ausgezeichnet, ist der Geheimtipp für Feinschmecker. Mit bekannten und neuen Kreationen, angereichert mit dem Duft der grossen weiten Welt und viel Leidenschaft verwöhnt Sie der Chef im modern rustikalen Restaurant oder auf der Sonnenterrasse. Schon mal daran gedacht, zu einem genussvollen Nachtessen bei angenehmen Bergsommertemperaturen einzuladen? Freie Sicht auf das Bietschhorn inklusive.

Kulinarische Agenda.

1. August-Brunch.

Feiern Sie in unserem Restaurant oder auf der Sonnenterrasse mit einem abwechslungsreichen Brunchbuffet. Vom reichhaltigen Frühstücksbuffet, über kalte Salatvariationen, hausgeräuchertem Lachs, währschaftem Beinschinken mit Rösti und Eierspeisen bis zum süssen Dessert-Abschluss.

Erwachsene CHF 41, Kinder (3–14 J.) CHF 2 pro Lebensj.
Montag, 1. August 2016, 10h30–14h00

Wildbuffet, für wilde Geniesser.

Wildfleisch in allen Variationen kalt und warm, hausgemachte Spätzli, Kürbis und Kastanien, Kraut und Kohl, süsse Kleinigkeiten, einfach alles, was des Feinschmeckers Herz begehrt, in herbstlichem Ambiente.

CHF 70 pro Pers. (ohne Getränke)
Freitag, 21. Oktober 2016, ab 19h00
Freitag, 4. & Samstag, 5. November 2016, ab 19h00

Übrigens, unsere Wildsaison mit klassischen und neu interpretierten Wildspezialitäten beginnt am 22. September und dauert bis 30. Oktober 2016.

Einfach mehr Charme.

Unser Hotel verfügt über 17 heimelige und ruhige Zimmer mit Sicht auf die imposante Bergwelt des Lötschentals. Die verschieden grossen Zimmer sind in Tannenzholz gehalten und mit eingebauten Nasszellen und zweckmässiger Einrichtung ausgestattet. Einige Zimmer sind mit Möbeln der historischen Berghotellerie eingerichtet. Für das kleine Ferienbudget stehen drei Doppelzimmer mit Etagedusche in der Dachschräge des Hotels zur Verfügung. Zwei gemütliche Aufenthaltsräume mit Bibliothek, Kinderspielecke und WLAN laden zum Verweilen ein. Nach einem Wandertag können Sie sich in der Sauna entspannen.

Unsere Zimmerpreise.

Einzelzimmer, ca.10m ²	CHF 80 – 85
Einzelzimmer ⁺ , ca. 12m ²	CHF 90 – 95
Doppelzimmer Mini, ca. 12m ²	CHF 150 – 155
Doppelzimmer Standard, ca. 15m ²	CHF 160 – 170
Doppelzimmer Bietschhornblick, ca. 19m ²	CHF 175 – 190
Budget-Doppelzimmer in der Dachschräge, mit Grandlit, Etagedusche & -WC	CHF 120 – 125

Preise pro Zimmer/Nacht inklusive typisch schweizerischem Frühstücksbuffet & Taxen

Langaufenthalter-Rabatt: ab 4 Nächten CHF -5/Nacht | ab 8 Nächten CHF -10/Nacht

4-Gang-Feinschmecker Halbpension:

Erwachsene CHF 41 | Kinder CHF 24

Kinderermässigung: im Elternzimmer: 0–5 Jahre: offeriert | 6–9 Jahre: 50 % | 10–15 Jahre: 30 %

im eigenen Zimmer: 0–5 Jahre: 60 % | 6–9 Jahre: 30 % | 10–15 Jahre: 20 %

Zusatzbett: Erwachsene CHF 50/Nacht | Kinder CHF 30/Nacht Babybett gratis

Einfach buchen über unsere Buchungsmaske auf www.nest-bietschhorn.ch, per e-Mail info@nest-bietschhorn.ch oder unter 027 939 11 06

Auszeit im Bergfrühling.

- Aufenthalt im heimeligen Hotelzimmer mit typisch schweizerischem Frühstücksbuffet
- 4-Gang Feinschmeckermenu
- freie Saunabbenützung
- Mammut Leihrucksack und Leihwanderkarte

4 Nächte|5 Nächte|7 Nächte

Budget Zimmer:

CHF 360|CHF 450|CHF 630

Standard:

CHF 400|CHF 500|CHF 700

Bietschhornblick:

CHF 440|CHF 550|CHF 770

Buchbar zwischen 26.5.–1.7.2016

Kurz mal Wandern.

- 3 Übernachtungen im heimeligen Hotelzimmer mit typisch schweizerischem Frühstücksbuffet
- 4-Gang Feinschmeckermenu
- freie Saunabbenützung
- 2 Picknick im Mammut Leihrucksack und Leihwanderkarte
- Einzelfahrt der Luftseilbahn Lauchernalp

Budget Zimmer: CHF 322|CHF 352

Standard: CHF 382|CHF 412

Bietschhornblick:

CHF 412|CHF 442

Saison 1: 26.5.–1.7.2016 |

5.9.–30.10.2016

Saison 2: 2.7.–4.9.2016

Weitere Nächte buchbar.

Goldene Herbsttage, der Klassiker.

- Aufenthalt im heimeligen Hotelzimmer mit typisch schweizerischem Frühstücksbuffet
- 4-Gang Feinschmeckermenu
- freie Saunabbenützung
- 2 Picknick im Mammut Leihrucksack und Leihwanderkarte

4 Nächte|5 Nächte|7 Nächte

Budget Zimmer:

CHF 360|CHF 450|CHF 630

Standard:

CHF 400|CHF 500|CHF 700

Bietschhornblick:

CHF 440|CHF 550|CHF 770

Buchbar zwischen 12.9.–30.10.2016

Weitere Angebote auf www.nest-bietschhorn.ch
Alle Arrangement Preise pro Person inkl. Taxen, € zum Tageskurs, Kinderrabatte.
Verlangen Sie nach Ihrem individuellen Angebot.



Hotel Nest- und Bietschhorn

1868 - 2018



Peter Siegen



Leslie Stephen

« Wir werden feiern! »

Einfach mehr Vergangenheit.

Entstehung des Hotel Nest- und Bietschhorn.

Wir werden feiern! Im Sommer 2018 jährt sich die Öffnung des Hotels zum 150igsten mal. 1868 nämlich eröffnete das Hotel nach zweijähriger Bauzeit, um Reisenden aus nah und fern eine gastliche Unterkunft zu bieten. Das ist Anlass genug, 150 Jahre zurück zu blättern, in Chroniken und Archiven zu stöbern um einfach mehr über unser Hotel und seine Vergangenheit zu erfahren.

Im 19. Jahrhundert begann die alpinistische Entdeckung der Alpen. Durch die industrielle Revolution in Grossbritannien entwickelten die Engländer ein neues Naturgefühl. Sie wollten dem geregelten Stadtleben entfliehen und versuchten, die Natur zu beherrschen, Spektakuläres zu verwirklichen. So begann 1854 der Gipfelsturm der englischen Alpinisten.

Einer von ihnen, Leslie Stephen, bestieg 1859 erstmals das Bietschhorn. Mit der Erstbesteigung begann auch der Tourismus im Lötschental. Immer mehr Bergsteiger und andere Herren der feinen Gesellschaft kamen mit ihren Damen ins Lötschental, um sich hier vom Stadtleben und dem eintönigen Alltag zu erholen. Eine Unterbringung im Pfarrhaus in Kippel wie bisher war nicht mehr möglich. So hatte Joseph Ignaz Lehner von Gampel die Idee, ein Gasthaus zu errichten. Er gelangte an die Gebrüder Peter Ignaz und Johann Joseph Tannast in Wiler. Diese waren nicht interessiert und schickten ihn deshalb zu den Gebrüdern Siegen nach Ried. Diese waren sofort begeistert, gehörten sie doch zu den Erstbesteigern des Bietschhorns und hatten sich als Führer bereits einen guten Namen geschaffen.

Das Vorhaben war bald beschlossen, als Bauplatz fand man das unbewohnte «Egguhuis», nahe am Talweg gelegen. Man riss es teilweise ab und begann, ein zweistöckiges Gebäude auf einem solid gemauerten Erdgeschoss aufzurichten. Da ein Hotel etwas Modernes war und auffällig wirken sollte, wurde es entgegen dem traditionellen Walliser Baustil aus Bruchstein gebaut und mit einem schneeweissen Verputz getüncht. Das Innere wurde mit bunten Tapeten verkleidet, um dem Geschmacke des vorwiegend städtischen Publikums gerecht zu werden. Benannt wurde es nach dem benachbarten Nesthorn (so wurde das Bietschhorn damals im Lötschental genannt), um dem Berg Ehre zu zollen.

1869 berichtete das berühmteste aller Reisehandbücher, der Baedeker, in Ried sei nun das einzige Hotel im Tale eröffnet worden. Es wurde immer wieder als «klein und einfach», aber gleichzeitig auch als «vortrefflich und comfortabel» beschrieben. Man lobte den Wirt, Joseph Ignaz Lehner aus Gampel, als «gefälliger Wirth». In der Tat bemühte er sich ausserordentlich um das leibliche Wohl seiner internationalen Gäste. Wer alles zur illustren Gästeschar zählte, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe von «Einfach mehr».

Quelle: «Zur Geschichte des Tourismus in Lötschen» von Werner Bellwald